

Rigips ProFin

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Rigips ProFin

1.2 Verwendung

Lufttrocknende Spachtelmasse zur Verspachtelung mit Bewehrungsstreifen von Gipskartonplatten und zur Nachspachtelung.

1.3 Lieferant

Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH
Wiener Neustädterstraße 63
A-2734 Puchberg

Telefon-Nr. +43 (0)2636 2203-616

Fax-Nr. +43 (0)2636 2203-625

Sachkundige Person

Dipl. Ing. Sandra Wirkner, PhD
E-Mail: sandra.wirkner@saint-gobain.com

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte: +43 (0)1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale Wien)

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemischs

Gemäß 1999/45/EG

Nicht als gefährlich eingestuft.

Gemäß CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008

Nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gemäß RL 1999/45/EG

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Gemäß CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008

Nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3 Sonstige Gefahren

Staub Kann in hoher Konzentration zur Belastung der Atemwege führen.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung

Trockengemisch aus mineralischen Füllstoffen und Kunstharzdispersion.

Keine Einstufung gemäß RL 67/548/EWG und CLP-VO (EG) 1278/2008.

Für die Bestandteile existieren keine arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte.

Rigips ProFin

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Augenkontakt sofort unten stehende Hinweise beachten.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atemnot Sauerstoff einatmen lassen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit reichlich Wasser und Seife abwaschen. Bei Bedarf hautschützende Handcreme verwenden. Bei Hautreizungen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser oder einer Augenspülflasche mit steriler, isotonischer Kochsalzlösung (0,9%) spülen. Immer einen Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Reichlich Wasser trinken und umgehend Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Sofortmaßnahme oder Spezialbehandlung

Keine Hinweise notwendig.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmittel auf Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine

5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Geschlossener Schutzanzug.

5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Keine

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kontakt mit Augen vermeiden. Augenschutz verwenden. Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mechanisch trocken aufnehmen. Mit Wasser angerührtes Produkt erhärtet bei Kontakt mit Luft (siehe Punkt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen siehe Punkt 8

Entsorgung siehe Punkt 13

Rigips ProFin

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der gesamten Anwendung Augenschutz und Handschuhe tragen. Verarbeitungsrichtlinien auf der Verpackung beachten. Behälter dicht geschlossen halten und Staubbildung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Brand und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Angebrochene Säcke verschließen. Nur gekennzeichnete Gebinde verwenden.

Empfohlene Lagertemperatur

Raumtemperatur

7.3 Spezifische Endanwendung

Spachtelmasse zur Nachspachtelung und zur Verspachtelung von Gipskartonplatten.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteil mit arbeitsbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

MAK-Werte gem. GKV 2007

Biolog. inerte Stäube 10 E / 20 E mg/m³ 5 A / 10 A mg/m³

E Einatembare Fraktion A Aveolengängiger Anteil

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Chemikalien beachten. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken, vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung oder hoher Staubbelastung Atemschutz / Staubmasken anlegen.

Handschutz

Bei Gefahr einer Hautreizung Schutzhandschuhe (z.B. Nitrilkautschuk, Naturlatex) tragen.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr dichtschießende Schutzbrille (DIN EN 166) verwenden.

Körperschutz

Normale Arbeitsbekleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Pulver
Farbe	Weiß
Geruch	Geruchlos

Rigips ProFin

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Schüttdichte

Wert ca. 1000 kg/m³
Bezugstemperatur 20 °C

Wasserlöslichkeit

Schwer löslich

pH-Wert

In wässriger Aufschlämmung ca. 9
Bezugstemperatur 20 °C

9.2 Sonstige Angaben

Keine

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Gefahren bekannt

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei Lager- und Verarbeitungsbedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Säure unter Bildung von Kohlendioxid.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Punkt 7).

10.5 Unverträgliche Materialien

Vom Produkt selbst sind keine Unverträglichkeiten bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Temperaturen über 850 °C Zersetzung von CaCO₃ in CaO und CO₂.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

Am Produkt selbst wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

Sensibilisierung

Keine Wirkung zu erwarten

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen des Staubes verursacht temporäre Reizung der oberen Atemwege.

Weitere Angaben

Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 Anh. I sowie der Zulassungsrichtlinie 1999/45/EG eingestuft.

Rigips ProFin

12 Umweltspezifische Angaben

12.1 Toxizität	Keine Daten vorhanden
12.2 Persistenz und Abbauezeiten	Keine Daten vorhanden
12.3 Bioakkumulationspotential	Keine Daten vorhanden
12.4 Mobilität im Boden	Keine Daten vorhanden
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung	Keine Daten vorhanden
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Das Produkt nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste über die Problemstoffsammlung entsorgen. Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder Gewässer gelangen lassen.

Abfallschlüssel 31418 (ÖNORM S 2100): Abfallverzeichnis

Abfallname Gesteinsstäube

Europäischer Abfallkatalog

010408* (Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch) Anmerkung: Der EAK-Abfallschlüssel ist herkunftsbezogen. Dies kann u.U. zu einer anderen Einstufung führen. Die Entscheidung darüber trifft der letzte Anwender.

Verpackung

Vollständig entleerte Säcke können wiederverwertet werden.

14 Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften für Land, Luft und See

14.1 UN-Nummer	Entfällt
14.2 Ordnungsmäßige UN-Versandbezeichnung	Entfällt
14.3 Transportgefahrenklasse	Entfällt
14.4 Verpackungsgruppe	Entfällt
14.5 Umweltgefahren	Entfällt
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Entfällt
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß I BC-Code	Entfällt

Rigips ProFin

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der REACH-VO (EG) Nr. 1907/2006.

Nationale Vorschriften:

Österreich

Kennzeichnung gemäß BGBl II 2000/81 ChemV 1999

Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft und dementsprechend nicht kennzeichnungspflichtig gemäß den Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG, sowie gem. VO(EG) 1272/2008 Anh. I

ChemG 1996

Bei diesem Produkt handelt es sich um keine gefährliche Zubereitung im Sinne des österreichischen Chemikaliengesetzes 1996.

Deutschland

Nicht wassergefährdend nach VwVwS vom 17.05.1999/Anhang 1.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt wird lediglich in Hinblick auf Sicherheitsanforderungen beschreiben. Die Berechnung der Einstufung gem. Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bzw. CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008 basiert auf der Einstufung der Einzelkomponenten gem. Anhang VI der CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008 sowie Herstellerangaben.

Datenblatt ausstellender Bereich

Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH

Labor Puchberg

Wiener Neustädterstr. 63, 2734 Puchberg

Telefon: +43 (0)2636 2203-616 Fax: +43 (0)2636 2203-625

E-Mail: Labor.Puchberg@saint-gobain.com

Ausgabe Nr. 1